



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch	Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend	Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel	Maßnahmenkategorie: Verbesserung

Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150	Eutrope Stillgewässer
3160	Dystrope Stillgewässer
4010	Feuchte Heiden
4030	Trockene Heiden
6230*	Borstgrasrasen
6410	Pfeifengraswiesen
6430	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Flachland-Mähwiesen
6520	Berg-Mähwiesen
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore
7230	Kalkreiche Niedermoore
9110	Hainsimsen-Buchenwälder
9130	Waldmeister-Buchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder
91D0*	Moorwälder
91E0*	Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzlauenwälder)

* prioritäre Lebensraumtypen

Ziel-Arten (FFH)

- Blauschillernder Feuerfalter
- Großes Mausohr

Zielrichtung der Maßnahmen

F = Wald (Forst)
O = landwirtschaftlich genutztes Offenland
W = Gewässer

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Beschreibung siehe Text
Grundlegende Nutzungsänderung	2.1	Flächenänderung
Grundlegend Individuelles	1.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
Im Grünland	3.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	3.1	Mahd
	3.3	Beweidung
	3.4	Mulchen
	3.7	Extensivierung (auf Teilflächen)
	3.8	Zurückdrängen von Sukzession
Landschaftsstrukturen+Planung	8.3	Ökotope (Gestaltung von Lebensraumübergängen)
Kulturlandschaft allgemein	8.4	Prozessschutz / "Verwilderung"
Gewässerrenaturierung in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.4	Ufergestaltung
	9.9	Gewässer (und/oder Uferbereich) sich selbst überlassen / Prozessschutz
Wasserhaushalt	10.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	10.1	Aufstauen/Vernässen
Im Wald als Lebensraum	13.0	Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
	13.1	Naturnaher Waldwirtschaft
	13.5	lebensraumtypische Waldgesellschaft
	13.7	Altholzanteile erhöhen
	13.9	Totholzanteile erhöhen
	13.11	Habitatsstruktur
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung

Natura 2000 - Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Naturraum: Westeifel

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 02 von 2

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5704-301 - Schneifel

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD Nord)

Projektbüro:
weiluga Umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14, 44789 Bochum

Bearbeitet: C. Bohn, 12.2011
Geprüft: D. Ludwig, 12.2011
Gezeichnet: J. Swider, 12.2011
Datum der letzten Bearbeitung: 29.03.2016

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 11.000

0 110 220 440 660 880 1.100 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2009

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989